

30. September 2009

Postulat

von Jean-Daniel Strub (SP)
und Balthasar Glättli (Grüne)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Durchfahrt für Fahrräder durch die Haltestelle Opernhaus (Theaterstrasse) stadteinwärts und stadtauswärts schnellstmöglich realisiert werden kann.

Begründung

Mit dem Abschluss der Bauarbeiten wird die Seefeldstrasse für Fahrräder endlich in beide Richtungen befahrbar sein. Entgegen früherer Zusagen soll die **Durchfahrt für Fahrräder durch die Haltestelle Opernhaus** nun aber doch nicht ermöglicht werden. Stattdessen werden die Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer gezwungen, via Falkenstrasse in Richtung Bellevue oder Seefeld zu gelangen. Dies widerspricht in jeder Hinsicht dem Bedürfnis nach einer effizienten, sicheren und sinnvollen Wegführung des Fahrradverkehrs und ist rasch anzupassen, statt langwierige Rechtsverfahren zu provozieren.



